Presseinformation

17. Mai 2004

Heilpädagogischer Kongress im Schloss Waidhofen an der Ybbs

Zum Thema „Lob dem Fehler – Störung als Chance“

Im Schloss an der Eisenstraße in Waidhofen an der Ybbs veranstaltet die Heilpädagogische Gesellschaft vom 20. bis 22. Mai den Kongress „Lob dem Fehler – Störung als Chance“. Dabei gibt es Anregungen und Hilfen zur heilpädagogischen Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Außerdem werden 56 vertiefende Selbsterfahrungsseminare mit beschränkter Teilnehmerzahl angeboten. Diese Initiative forciert interdisziplinäre Fortbildung und Forschung in medizinischen, pädagogischen und psychologischen Bereichen.

Bei der Veranstaltung spannt sich der Bogen der Referatsthemen von „Der Mensch – ein Fehler der Evolution?“ über „Aus Fehlern wird man klug!“ bis zu den Bereichen „Das verlorene Paradies - das Paradoxon der ‚Felix culpa’“ und „Kultur des Scheiterns“. Die Referenten sind unter anderem Univ.Doz. Dr. Emil Kobi von der Universität Basel, DDr. Helmut Krätzl, Weihbischof der Erzdiözese Wien, sowie Univ.Prof. Dr. Heidi Möller von der Universität Berlin.

Der Kongress richtet sich an Ärzte, Psychologen, Lehrer, Erzieher, Kindergärtner, Berufsberater und Sozialarbeiter. Ziel dieser Aktion ist es, eine Plattform für bildungspolitisch interessierte Menschen anzubieten, um einen fächerübergreifenden Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Es werden bis zu 1.000 Kongressteilnehmer aus dem In- und Ausland erwartet.

Nähere Informationen: Heilpädagogische Gesellschaft, Telefon 07442/905 17 13 oder 0664/460 38 82, www.heilpaedagogik.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at